

**tel.quick - Vorreiter im Kreis Pinneberg****Die Zukunft gehört der Glasfaser**

**Quickborn (psm)** – Jeder, der einen PC sein Eigen nennt und regelmäßig im Internet surft – egal, ob aus privaten oder beruflichen Gründen, kennt das Problem: Die Datenübertragung erfolgt langsam, manchmal klappt überhaupt nichts mehr und resignierend versucht der Nutzer sein Glück zu einem späteren Zeitpunkt. Diese äußerst unbefriedigende Situation wird bald der Vergangenheit angehören, denn jetzt kommt tel.quick, eine Vertriebsorganisation der Stadtwerke. Die gängigen Geschwindigkeiten eines gewöhnlichen DSL-Anschlusses liegen zurzeit bei etwa sechs Mbit. Mit dem Glasfasernetz, der schnellsten Datenautobahn der Welt, können Daten mit Lichtgeschwindigkeit, also mit etwa 100 Mbit pro Sekunde, übertragen werden. Die Uploadgeschwindigkeiten sind atemberaubend, sie betragen bis zu 10 Mbit pro Sekunde. Ein weiterer Vorteil des Glasfasernetzes besteht darin, dass es vor Blitzeinschlägen gefeit ist und weniger Strom



„Ab Januar 2012 ist das Zentrum Quickborns, östlich der AKN, an der Reihe“, erklärt Bereichsleiter Jan Wilhelm. Foto: psm

verbraucht. Über 900 Kunden haben sich bisher für einen Anschluss bei tel.quick, die mit dem Norderstedter Unternehmen wilhelm.tel kooperiert, entschieden. Der „Point of Presence“ (Punkt der Anwesenheit) befindet sich seit Anfang April auf dem Gelände an der Pinneberger Straße und ist bereits auf Sendung. Die ersten Kunden sind schon aktiv im Netz. Im Rahmen dieses riesi-

gen Projektes der Stadtwerke werden in den nächsten drei Jahren rund zehn Millionen Euro für den Ausbau und die Erschließung eines flächendeckenden Glasfasernetzes investiert. Ziel ist es, bis 2013 mit etwa 6 000 Kunden Verträge abgeschlossen zu haben. Zum Angebot gehört außerdem hochauflösendes Fernsehen mit einem erstklassigen Fernsehbild, 57 analogen und über

180 digitalen Free-TV Programmen in 14 verschiedenen Sprachen und sieben frei empfangbaren HD-Programmen, dazu sieben über Sky. Empfehlenswert ist auch ein Telefonanschluss ab 13,90 Euro monatlich, der kostenlose Gespräche innerhalb des tel.quick-, wilhelm.tel- und willy.tel-Netzes bietet.

„Wir punkten mit Service vor Ort“, sagt Geschäftsführer Dr. Panos Memetzidis und weist darauf hin, dass man 1 000 Euro sparen kann, wenn man sich jetzt für einen Vertrag entscheidet. Bei bis zu 15 Metern hin zum Haus ist der Anschluss kostenlos – also keine Anschluss- und Bereitstellungsgebühren. „Wir bieten den Kunden vorher auch eine Hausbegehung an, um uns ein Bild über die örtlichen Gegebenheiten zu machen“, so der Ingenieur. Die Kündigung des derzeitigen Telefon- und TV-Kabelanschlusses und die Koordinierung der Umstellung übernimmt ebenfalls tel.quick. Die Einstellung der Fernseh- und Videogeräte sowie der Interneteinrichtung



Geschäftsführer Dr. Panos Memetzidis: „Unsere Mitarbeiter beraten Interessenten auch gern zu Hause“

Foto: psm

ist kostenlos. Also ein Rundum-Sorglos-Paket. Damit sich jeder informieren kann, was so ein Glasfaser-Anschluss so alles vermag, gibt es

die Möglichkeit, sich im tel.quick Service-Center bei den Stadtwerken in der Pinneberger Straße 2, Telefon 04106/616800, [www.tel.quick.de](http://www.tel.quick.de), ein eigenes Bild von den Vorteilen zu machen. Hier ist ein eigener Glasfaseranschluss vorhanden, so dass man sehen kann, wie schnell man im Internet unterwegs sein kann, wie fantastisch das HD-Fernsehbild ist und kann sich von den Mitarbeitern alle Fragen beantworten lassen, die man auf dem Herzen hat. Jeden letzten Donnerstag im Monat ist von 16 bis 19 Uhr tel.quick Tag.

Dann werden unter anderem auch Werbegeschenke verlost. Im Kino und im Internet wird ab Juli ein Werbefilm von tel.quick für zusätzliche Informationen sorgen.

## UMSCHAU

[kaltenkirchen@umschau.de](mailto:kaltenkirchen@umschau.de)

Telefon 0 41 91 / 8 03 10 10 • Telefax 0 41 91 / 80 31 01 33 22  
Telefon 0 41 06 / 9 97 70 10 • Telefax 0 41 06 / 99 77 01 33 33

Henstedt-Ulzburg • Kaltenkirchen • Quickborn